Adventsmarkt bringt 8600 Euro ein

Schecks für Elterninitiative, Kirchenverwaltung und Seniorenhilfe

Isen – Der Adventszauber Pemmering ist als einer der ersten Märkte seiner Art im Jahr ein Besuchermagnet. Das ist am Fleiß der Helfer beim Kränzebinden, Dekorationenbasteln und Plätzchenbacken sichtbar. Es ist auch hörbar, nämlich beim Klingeln der Kassen. Traditionell werden die Einnahmen des Marktes, der von den Freischützen und der Pfarrei unter Federführung von Marlene Geyer organisiert wird, gespendet.

Und da praktisch der ganze Ort mithilft, steht unterm Strich immer eine respektable Summe. Heuer waren es 8600 Euro, die zu jeweils 3800 Euro an die Elterninitiative für krebskranke Kinder im Haunerschen Kinderspital München und an die Kirchenverwaltung Pemmering gespendet werden. 1000 Euro erhält erstmalig in diesem Jahr der Verein LichtBlick Seniorenhilfe, der im ganzen Landkreis aktiv ist. „Wir hatten in der Zeitung davon gelesen, dass dieser Verein ältere Menschen unterstützt, die dieses Geld bitternötig für ihren Lebensunterhalt brauchen", sagt Marlene Geyer. Wie Hilde Falter, die sich als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Landkreis um diese Betroffenen kümmert, beschreibt, betrifft es meist Frauen, die mit ihrer Rente kaum auskommen und froh über Zuwendungen sind.

Über die freut sich auch Alois Fruth, der Vorsitzende der Elterninitiative. Sein Verein schießt viele Mittel für die Versorgung krebskranker Kinder im Spital zu, ab dem kommenden Jahr wollen die Aktiven die Personalsituation auf der Station verbessern, indem sie die Stelle eines Oberarztes finanzieren.

Für Wärme soll die Spende in der Kirche Pemmering eingesetzt werden. Hier ist die Heizung so kaputt, dass die halbe Kirche kalt bleibt. Etwa 15 000 Euro kostet die Sanierung, für die nun ein dicker Zuschuss eingeplant wird. hd

Scheckübergabe (vorne, v. l.) Marlene Geyer (Organisation), Hans Angermaier (Kirchenverwaltung), Frauke Fruth (Elterninitiative) und Hilde Falter (LichtBlick Seniorenhilfe) sowie (hinten, v. l.) Lorenz Allgeier (Freischützen Pemmering), Alois Fruth (Elterninitiative), Claudia Lanzl und Josefine Berg (beide Pfarrei). FOTO: HENRY DINGER